

Streit auf dem Friedhof? Trotzdem zur Beerdigung?

Date : 11. Juni 2018

Ich möchte demnächst auf eine Beerdigung gehen. Es handelt sich dabei um die Beerdigung der Mutter meines Freundes. Ich habe die Frau niemals kennengelernt, obwohl ich fast 3 Jahre mit meinem Freund zusammen bin.

Ich weiß es würde ihm viel Bedeuten wenn ich zur Beerdigung gehe und ich selbst finde es auch nur richtig ihr meinen Respekt zu zeigen.

Allerdings verstehe ich mich mit den Geschwistern meines Freundes nicht so gut und habe deshalb bedenken.

Ich weiss es würde nicht in einem Streit o.ä. eskalieren, aber dennoch bin ich mir unsicher.

Was soll ich tun?

Es ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, dass man seinen Lebensgefährten / Freund / Partner zur Beerdigung eines Elternteils begleitet.

Das gilt auch, wenn man die Person nicht gut oder gar nicht kannte.

Die Streitigkeiten mit den Geschwistern bleiben außen vor. Man wird sich ja wohl 45 Minuten zusammenreißen können.

Angesichts des Todes schweigen alle Waffen.

Ich würde Ihnen also raten, auf jeden Fall mit zur Beerdigung zu gehen. Das gebietet der Anstand.

Verhalten Sie sich selbst nicht provokant und gehen Sie auf eventuelle Provokationen anderer nicht ein.

Im Zweifelsfall ziehen Sie sich gleich zurück und gehen an einen anderen Platz.

Geben Sie den streitwilligen anderen Personen einfach keine Gelegenheit, auf dem Friedhof bzw. anlässlich der Beerdigung einen Streit vom Zaun zu brechen, oder einen solchen auszufechten.

Aus meiner jahrzehntelangen Erfahrung kann ich Ihnen sagen, dass es zwar immer mal wieder auch anlässlich von Beerdigungen zu Streit und sogar Handgreiflichkeiten kommt. Das sind aber nur wenige Vorfälle. Insgesamt habe ich festgestellt, dass die Befürchtungen und Ängste vorher immer viel größer und auch unberechtigt sind. Es passiert eigentlich nie etwas, weil sich die allermeisten Menschen angesichts des Ortes an dem sie sich befinden, zumindest für eine kurze Zeit im Griff haben.

Bild: [geralt](#) / Pixabay